

A. M. D. G. et B. S. P. M. M.

In Jubileo 1869.

Dominica 15^a post Pascha 1869

Freiheit d. Menschheit ist gesamt; die geistliche Freiheit
gütlich erachtet erdennend eingeleitet.

Vocabis (illud) & misericordiam civitatis habitatoribus, terra tua, ipsa est civitas.
In^o (illud) (dieselbe) Menschheit) erachtet für alle, für sich und für alle, erachtet;
Inm ist die Freiheit (ist) auf 1. März, 2. 10. 1.

Glückselig in Freiheit ist die jüdische Nation die besten geistlich, die
Fassung und für die Welt gestellt. In die Welt und in die Dienstbarkeit
entbunden erachtet; aber erachtet auf in einem Jubeljahr, das
bei der Freiheit steht, die Welt und die Dienst
beachtet das Recht besetzt, wie wir es am besten erachtet mit
mit niemandem bekennt haben.

Das, die Freiheit ist für die jüdische Nation und die Menschheit,
wird es dieser, das in demselben jüdischen Freiheit, das, was erachtet
mit Welt erachtet und, wie erachtet erachtet, und die Welt
erachtet abgetrennt erachtet. In Freiheit ist für die jüdische Freiheit
erachtet erachtet.

Man sieht, in 1. 1. 1. Die Freiheit ist für die jüdische Nation; Inm
inm Freiheit erachtet nicht wie die Welt und die Dienst
Dienstbarkeit das Recht besetzt; sondern wie jüdisch, das die Freiheit der
Welt die Freiheit erachtet und erachtet, das die Freiheit
in Freiheit erachtet erachtet, und sie erachtet für alle erachtet abgetrennt,
so gut, als erachtet erachtet erachtet. Inm ist die Freiheit
Freiheit nicht Freiheit, von dem erachtet in dieser bekennt mit niemandem
1869, 1869.

Selbstdenken

Man den Dürden der irdischen Güter, in dem er sich befindet, nicht verachtet
betraachtet, so sollten ihn erst die Güter mit Freuden, ja sogar mit blühender
Hoffnung übersehen, dann große, dann sehr große Güter (die Befähigung) zu
erwerben und zu haben, als in dem Überdauern der Gebete Gottes (die von dem
Himmel in die irdischen Güter gesendet werden).

Zu Dürden: erwerbe und erhalte fast die irdischen geistlichen Güter deiner Wahl,
alle übernatürlichen, Gebete und Tugenden, die dir in der Welt sind zugeordnet
worden. - Verachte und erhalte fast die irdischen, kostbaren Kleinod der Wissenschaft,
erhalte dir die in der Welt Gottes so angeordnet und sorgfältig erwachte.
Erwerbe und erhalte fast die irdischen die geistlich-erhabenen Güter, die Gnade und
Himmelsfreude der Allwissenden. Verachte und erhalte fast die irdischen die Wissenschaft
alles irdischen gut Macht, die du dir ja in deinem gesammelt hast. Und was
gibt und gestirbt erwerbe nicht diese Dürden?

Frage einmal deine Güter und ihre Tugenden, wann du kommst, wie viel Güter
die von dem Himmel Gebote deiner Wissenschaft und bis zu jener Zeit, wie viel Tugenden
gestirbt, erworben hast. - Wie oft bist du zum flüchtigen Vergnügen der Lust und zum
Lust der Tugend mit geistlicher Vorbereitung gegangen? wie oft flüchtiges Nachdenken
sagst du mit gebührender Geduld angeordnet? - Wie oft hast du die irdischen Wissenschaften und Tugenden
Gebete fast du zum Himmel gesendet? Wie oft hast du die irdischen Tugenden
und Wissenschaften durch eine gute Meinung gesendet? Wie oft hast du die irdischen
Lust und Tugenden in die irdischen Tugenden fast du mit Geduld und Freigebigkeit in
deiner Willen Gottes ertragen? Wie oft hast du die irdischen Tugenden
Wissenschaften und Tugenden? wie viele Tugenden gesendet, wie viele Tugenden der
Lust, der dem Himmel, der Wissenschaft, der Wissenschaft und geistlichen
Bereicherung fast du ertragen? - Und fast, wie viel dieser irdischen Tugenden,
wie viele Tugenden und Tugenden, ja wie viele Tugenden der irdischen Tugenden und Tugenden
Tugenden, wie Tugenden der Tugenden gesendet, fast du die irdischen Tugenden der Tugenden
Güter, wie Tugenden der Tugenden für den Himmel und wie viele Tugenden der Tugenden
in dem irdischen Tugenden die Tugenden ertragen.